

Am Horizont.

Der Horizont ist die Linie, die uns situiert , die uns in den Raum versetzt, in dem wir leben, und der wichtigste räumliche Bezugspunkt für den Menschen ist. Vor dem Horizont existieren wir.

Die Horizontlinie, horizontal, oder sogar das Fehlen oder die Multiplikation davon, bildet die notwendige topografische Ordnung, um uns auf dieser Seite der Welt zu lokalisieren, die wir bewohnen und kennen, die uns beschreibt, die uns baut, die uns misst. Der Horizont ist nicht so wichtig wie derjenige, der ihn betrachtet, und der die Landschaft, in der er lebt, mit seinem Blick füllt.

Der Horizont ist aber auch eine Grenze, es ist die Linie, die Himmel und Erde, Meer und Himmel, Land und Meer trennt, und es ist die Linie, die das Bekannte vom Unbekannten trennt. Wir wissen nicht, was hinter der Horizontlinie liegt.

Auf der Horizontlinie ruht der Blick, der weiß, dass er nicht weiter kann, dahinter beginnt eine Welt, die wir uns vorstellen.

Es ist sowohl Ende als auch Zugang.

Ana Azcona